

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Luchs, Wildkatze & Co.

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
1 Wildtiere in Deutschland	5–15
Rückkehr der Wildtiere	5–6
Tierkartei	7–10
Das kleine Buch der Wildtiere	11–12
Mein Lieblingswildtier	13
Wer bin ich?	14
Pro und contra	15
2 Der Luchs	16–25
Die Rückkehr des Luchses	16–17
Sinne und Aussehen	18–19
Körperbau und Fähigkeiten	20–21
Jäger auf leisen Pfoten	22
Der Luchs im Jahreslauf	23–24
Steckbrief	25
3 Die Wildkatze	26–32
Die Rückkehr der Wildkatze	26–27
Aussehen	28
Fressen und gefressen werden	29
Lebensraum der Wildkatze	30
Steckbrief	31
Wildkatze, Luchs oder Hauskatze?	32
4 Hilfen für unsere Wildtiere	33–36
Lebensraum für Wildtiere	33–34
Grünbrücken	35
Hilfen für unsere Wildtiere – was kannst du tun?	36
5 Spielen, rätseln, basteln	37–38
Musterbilder	37–38
Näh´ dir einen Luchs	39–41
Würfelspiel.....	42–44
Tierisches Lesezeichen	45
6 Expertentest	46–48
Lösungen	49–55

1 Wildtiere in Deutschland

Rückkehr der Wildtiere

Über Jahrhunderte hinweg hat der Mensch wilde Tiere gejagt und sie nach und nach immer weiter aus ihren Lebensräumen verdrängt. Einige wurden ausgerottet, da sie in den Augen mancher Menschen eine Gefahr darstellten, andere waren und sind durch die Abholzung der Wälder – um Platz für Städte, Anbau- und Weideflächen zu schaffen – zunehmend vom Aussterben bedroht. Auch die begehrten Felle der Tiere waren ein Grund sie zu bejagen.

Doch langsam kehren die wilden Schönheiten wieder in ihre ursprünglichen Lebensräume zurück. Naturschützern gelang es, Luchs und Wisent wieder bei uns anzusiedeln. Andere Tiere, wie beispielsweise Wolf und Wildkatze, kamen von sich aus zurück. Doch nach wie vor benötigen diese Tiere einen besonderen Schutz, um ihre Art weiterhin zu erhalten. Wildkatzen und Biber gibt es mittlerweile wieder in etwas größeren Beständen. Wölfe, Wisente und auch Fischotter noch in geringer Anzahl. Ein Tier macht sich ganz besonders rar: Der Luchs. Durch seine zurückgezogene Lebensweise ist es schwierig den genauen Bestand festzustellen. Auch der Bär war in den letzten Jahren auf kurzen Streifzügen bereits zu Besuch bei uns.



Aufgabe 1: a) *Lies genau und kreuze an.*

Richtig oder falsch?	richtig	falsch
1 Wilde Tiere haben den Menschen über Jahrhunderte gejagt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Einige Tiere wurden ganz ausgerottet, andere sind vom Aussterben bedroht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Wölfe und Wildkatzen wurden wieder bei uns angesiedelt, Luchse und Wisente kamen von sich aus zurück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Etwas größere Bestände gibt es mittlerweile wieder von Bibern und Wildkatzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Auch Bären leben wieder dauerhaft bei uns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

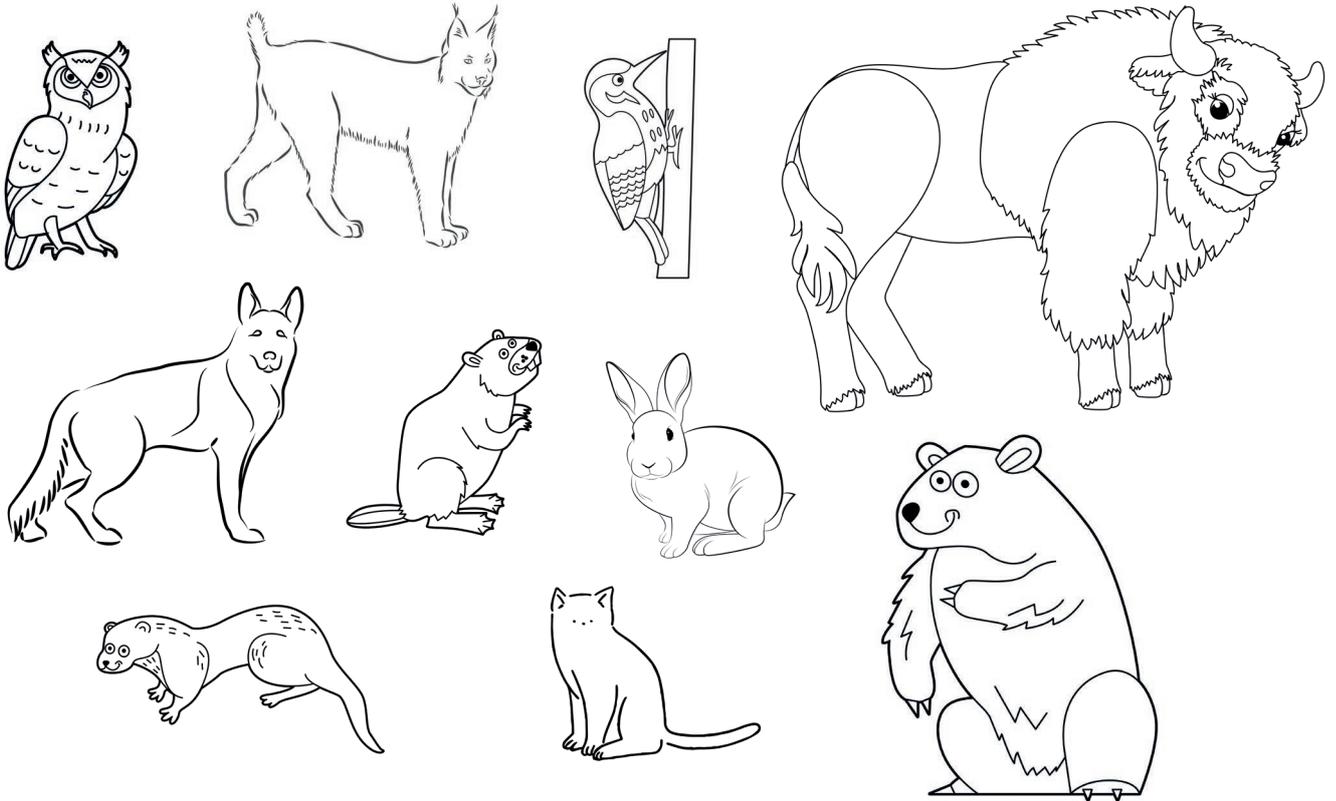
b) Verbessere die falschen Aussagen und schreibe sie richtig auf.



1 Wildtiere in Deutschland



Aufgabe 2: Welche Wildtiere werden im Text genannt? Rahme sie braun ein.



Aufgabe 3: Finde die Wildtiere im Suchsel und kreuze sie ein.

Q	R	T	Z	B	I	B	E	R	W	O	P	R	S	J	K	L	P	Ö	W	R	T	S	D	C
A	D	V	T	S	F	B	J	I	O	L	P	C	V	E	B	I	B	N	O	W	O	P	F	G
X	D	F	R	T	V	B	U	N	O	S	E	T	W	C	B	N	U	I	F	I	F	S	Q	A
L	L	U	C	H	S	C	R	T	W	V	O	G	I	E	L	L	U	C	W	S	I	K	A	T
H	U	W	O	P	Ö	V	C	E	I	F	T	S	L	W	I	S	T	Z	R	C	S	B	Ä	D
W	I	L	D	G	A	P	A	L	S	C	R	T	D	Z	U	T	Z	I	G	B	C	C	N	M
E	R	T	Z	B	N	M	U	I	E	D	R	T	K	B	F	Z	R	E	I	E	H	U	I	L
L	H	U	N	D	F	T	J	U	N	I	K	L	A	C	B	N	E	S	R	I	O	S	C	M
Q	E	R	T	Z	U	U	I	O	T	J	K	L	T	F	G	H	J	N	V	B	T	E	R	A
Y	X	V	B	N	M	K	L	I	O	P	Z	H	Z	E	R	N	I	O	Ü	S	T	C	D	U
E	R	W	E	B	N	M	O	L	P	D	F	S	E	D	U	H	A	T	R	E	E	C	N	S
T	Z	V	W	O	L	F	D	F	T	G	U	W	O	L	P	B	I	B	B	W	R	C	U	E
W	I	S	E	B	T	N	R	F	O	B	N	C	V	T	Z	S	R	T	O	L	L	M	E	R
H	A	U	O	L	E	R	F	I	S	C	H	F	I	S	H	B	Ä	R	T	Z	E	R	K	L
C	V	B	N	M	K	I	O	L	P	H	J	A	Y	Q	E	R	Ä	O	Ü	D	Ö	E	R	N

Tierkartei

Anmerkungen für Lehrer:

Die Karteikarten können für unterschiedliche Zwecke genutzt werden, z.B. als

- Arbeitskarten für die nachfolgenden Aufgaben
- Infokarten für die selbstständige Arbeit mit der Lernwerkstatt
- Lesetexte/Leseübung
- Abschreibkartei
- feste Kartei im Klassenzimmer für Freiarbeitsstunden

und sollten, je nach Verwendungsart, vor ihrem Einsatz laminiert werden.

Der Biber

Der Biber ist das größte Nagetier Deutschlands. Er lebt in und an Gewässern und kann ein Alter von 6 bis 10 Jahren erreichen.

Ein ausgewachsener Biber kann bei einer Körperlänge von 1 m plus ungefähr 30 cm Schwanzlänge bis zu 35 kg schwer werden. Besonderes Kennzeichen des Bibers, mit seinem dunkelbraunen Fell, ist sein platter Schwanz mit Schuppen, die sogenannte „Biberkelle“. Dieser dient

ihm beim Schwimmen und Tauchen zum Steuern und zudem als Fettspeicher für Hungerzeiten. Der Biber sieht schlecht, hat aber einen ausgezeichneten Hör- und Geruchssinn. Seine Augen und Ohren kann er bei Bedarf schließen. Die Zähne des Bibers sind orange bis leicht rötlich, da in der Vorderseite Eisen abgelagert ist, um die Zähne zu härten. So kann der Biber ganze Baumstämme abnagen und fällen. Nicht überall ist der Biber deshalb gern gesehen. Er ist jedoch auch außerordentlich nützlich. Durch seine Bauten (Biberburgen) und Dämme fließt Flusswasser langsamer, wodurch es mehr Zeit hat in die Erde einzusickern und unsere Grundwasservorräte aufzufüllen. Bei Hochwasser bremsen die Bauten des Bibers den Ablauf in Täler. So fließt das Wasser wesentlich langsamer talabwärts. Die direkte Umgebung der Biberbauten ist zudem ein beliebter Lebensraum für Fische und andere Lebewesen. Der überwiegend dämmerungs- und nachtaktive Biber ernährt sich hauptsächlich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Blättern, Rinde und Feldfrüchten. Zu seinen Feinden gehören Uhu, Fuchs und Seeadler. Zwischen Februar und April paaren sich die Biber. Nach etwa 100 Tagen Tragzeit bekommen die Weibchen drei bis fünf Jungtiere. Der Biber ist ein geselliges Tier und lebt stets im Familienverband.



Die Wildkatze

Die Wildkatze ist eine der bedrohtesten Säugtiere Deutschlands. Sie erreicht ausgewachsen ein Gewicht von 3 bis 8 kg (Männchen/Kuder) und 2,5 bis 5 kg (Weibchen), bei einer Schulterhöhe von 40 cm und einer Länge von 80 cm. In freier Wildbahn wird eine Wildkatze 7 bis 10 Jahre alt. Aufgrund ihres dicken, langen Felles wirkt sie breiter und wuchtiger als eine Hauskatze. Zudem unterscheidet sie sich durch die helle, fleischfarbene Nase und die breitere Schnauzenform. Wildkatzen gab es bereits vor über 300 000 Jahren in Europa. Sie sind sehr scheue, störungsempfindliche Tiere, die jegliche Nähe zum Menschen meiden. Deshalb leben sie in ursprünglichen, zugewachsenen Waldgebieten, fernab von Städten und Bebauungen. Wildkatzen haben ein beige-graues Fell mit einem weißen Fleck an der Kehle und einer verwaschenen, oft kaum sichtbaren Tigerzeichnung. Ihr langer buschiger Schwanz, mit dunklen Ringen am hinteren Ende und einer schwarzen Schwanzspitze trägt zu ihrer Erkennung bei. Wildkatzen ernähren sich hauptsächlich von Mäusen, aber auch Kaninchen, Kleinvögel, Insekten und Eidechsen stehen auf ihrem Speiseplan. Zu den natürlichen Feinden der Wildkatze gehören Luchs, Wolf, Fuchs, Baumratter und Uhu. Der größte Feind ist jedoch der Mensch. Wildkatzen sind Einzelgänger. Sie paaren sich zwischen Januar und März. Das Weibchen bekommt zwei bis fünf Jungtiere.



Der Fischotter

Der Fischotter ist ein dämmerungs- und nachtaktiver Einzelgänger und eine der größten Marderarten Deutschlands. Er wird zwischen 80 cm und 120 cm groß, 5 bis 10 kg schwer und 5 bis 12 Jahre alt. Sein Fell ist braun-grau gefärbt. Ein Fischotterweibchen bringt nach einer Tragzeit von ca. 60 Tagen in einem Wurf ein bis vier Jungtiere zur Welt.

Der Fischotter ist bestens an seine Lebensweise an Wasser und Land angepasst: Während die Schwimmhäute an den Pfoten als Antrieb dienen, kann er mit seinem kräftigen Schwanz hervorragend im Wasser steuern. Die Leibspeise des Fischotters ist Fisch, weshalb er früher als Nahrungskonkurrent von den Menschen bejagt wurde. Er hat nur wenige natürliche Feinde, wie Wolf, Luchs und Seeadler. Die größte Bedrohung für den Fischotter sind noch heute die Menschen – vor allem im Straßenverkehr. Denn der Fischotter hat eine gefährliche Angewohnheit: Anstelle unter Brücken hindurch zuschwimmen, läuft er über die Brücke und kann dabei überfahren werden.



Lernwerkstatt Luchs, Wildkatze & Co.

Deutschlands wilde Tiere genauer betrachtet

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Christiane Zettl
Redaktion: Kohl-Verlag
Umschlagbild: © Klaus Brauner - AdobeStock.com
Grafik & Satz: Eva-Maria Noack / Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 689

ISBN: 978-3-98558-511-3

Bildquellen © AdobeStock.com:

S. 5: cirodelia; S. 6: Anna Tyukhmeneva (5x), Elala 9161, Vetra Kori, HeiDesign, fotosanka, by213; S. 7: jnhuz; S. 8: creativenature.nl, Erik Isselée; S. 9: Klaus Brauner, Ralf Blechschmidt; S. 10: jimcumming88, cirodelia; S. 11: Paul, fotomaster; S. 12: Erik Isselée, Ralf Blechschmidt, jimcumming88, jnhuz; S. 13: savanno; S. 14: Erik Isselée, fotomaster, Ralf Blechschmidt, jnhuz, jimcumming88, creativenature.nl, Piotr Krzeslak; S. 16: honeyflavour; S. 17: honeyflavour, Mandy; S. 18: wyssu, ComicVector, airindzain, Julia; S. 19: honeyflavour (bearb.); S. 20: Erik Isselée; S. 21: ComicVector, Premuim Art, Decent, 007, Sweta, Julia, alesikka; S. 22: iyakalinin, ya_mayka, Елена Панкратова, pvector, Elala 9161, YULIYA; S. 23: Erik Isselée; S. 24: Erik Isselée; S. 26: vladislav333222; S. 27: sunt; S. 28: vladislav333222; S. 29: Suesse, Die_Weisse_Fee, NATALIA TOSUN, Comicvector, olkita, Simon Graphics (bear.), Вадим Головащенко, zaurrahimov (bearb.), Elala 9161 (bear.), lavrentyeva; S. 30: nullplus, TTstudio, holger.l.berlin; S. 32: Krakenimages.com, vladislav333222, Alexandra, irodella; S. 33: alfa27, B3, Robert Leßmann, nordroden; S. 37: natlity, toricheks; S. 38: honeyflavour (bearb.); S. 41: Alexey Bannykh; S. 42: Ecaterina Sciuचना, Anna Tyukhmeneva (3x), Vetra Kori, HeiDesign; S. 44: Piotr Krzeslak, mrs.rungnapa chantaweesomboon_EyeEm; S. 46: Dusan; S. 47: Erik Isselée; S. 49: Anna Tyukhmeneva (5x), Elala 9161, Vetra Kori, HeiDesign, fotosanka, by213; S. 51: wyssu, ComicVector, airindzain, Julia, Erik Isselée; S. 53: vladislav333222, nullplus, TTstudio, holger.l.berlin

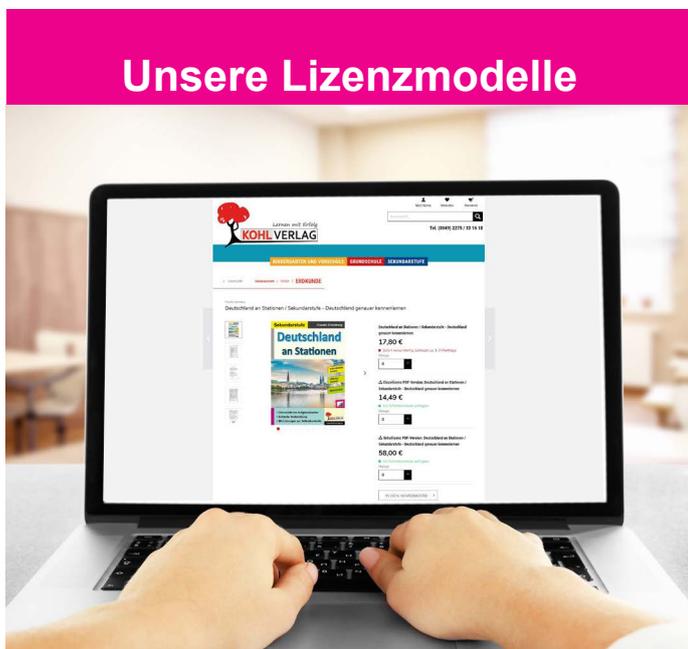
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



Unsere Lizenzmodelle

Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Luchs, Wildkatze & Co.

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

